

Jahresbericht 2024

des Staatlichen Instituts für Musikforschung



**Staatliches Institut für
Musikforschung**
Preußischer Kulturbesitz





Editorial

2024 war für das Staatliche Institut für Musikforschung ein spannendes Jahr und eines mit markanten Umbrüchen. Wir haben einmal mehr unsere Bandbreite und Schwerpunkte in Forschung, Wissensvermittlung, Infrastruktur und verschiedenen musikalischen wie wissenschaftlichen Formaten gestärkt. Wir können gut gestimmt auf ein Jahr zurückblicken, in dem neue Wege beschritten und wichtige Beiträge zur wissenschaftlichen, kuratorischen und musikpraktischen Arbeit geleistet wurden.

Ein zentrales Anliegen unserer Arbeit bleibt die Verbindung von Forschung, Sammlung und Öffentlichkeit. Sie bildet auch die Grundlage unseres Strategiepapiers 2023–2028. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit SPKtrum, dem Open-Source-Portal der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, das unsere Forschungsergebnisse und Formate auf neue Weise zugänglich macht. Und auch das traditionsreiche Jahrbuch des SIM wechselte ins Digitale und ist fortan über *musiconn*.publish in Open Access abrufbar.

Aus den verschiedenen Arbeitsschwerpunkten des SIM heraus arbeiten wir am Thema „Aufführungsräume der Musik“ weiter. Dies bietet die Möglichkeit, die Arbeitsbereiche inhaltlich aufeinander zu beziehen und das Thema als Anregung für Veranstaltungen und Ausstellungen auszuweiten. Performative Aspekte von Musik ebenso wie die Konzeption, Verortung und musikalische Belebung von Räumen und Konzertsälen sind Thema, wobei sich neben anderen ein Schwerpunkt auf Berlin herausgebildet hat, der vom frühen Radio über die Auswertung von Konzertprogrammen bis zur Konzep-

tion des Kulturforums reicht. Reflexion über die Verbindung von Architektur und Musik ebenso wie Diskussion der Zukunftsperspektiven mit den Nachbarn bot die Jubiläumsveranstaltung zu „40 Jahre SIM am Kulturforum“ im Dezember.

Personell hat sich im Musikinstrumenten-Museum vieles bewegt: Im Juli übernahm Dr. Emanuele Marconi die Leitung. Neue Vermittlungsformate wurden seither entwickelt, die das Museum noch stärker als lebendigen Ort des musikalischen Dialogs etablieren. Konzerte, Führungen, Workshops und die Mitwirkung an Großformaten wie dem gemeinsam mit der Berliner Philharmonie begangenen Tag der offenen Tür oder der Langen Nacht der Museen verdeutlichen, wie sehr die unmittelbare Erfahrung von Musik an Bedeutung gewonnen hat.

Die enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerinstitutionen sowie die engagierte Beteiligung an Förderprogrammen, wie es das BKM-geförderte Projekt *sense:ability* zeigt, haben uns auch 2024 neue Perspektiven eröffnet. Unsere wissenschaftlichen Publikationen, Tagungen und Forschungskooperationen unterstreichen die Rolle des Instituts als vernetzter und innovativer Akteur in der Wissenschafts- und Musikwelt. Immer wieder suchen wir die Balance zwischen unserer grundständigen Arbeit sowie der Erweiterung unserer Expertisen und auf der anderen Seite der guten Sichtbarkeit im Verbund der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die ihre gesellschaftliche Rolle ernst nimmt und sich in aktuelle Themen einbringt.

Drei enorm engagierte Institutsassistent-
innen arbeiten mit uns, lernen viel,
bereichern und unterstützen die Arbeit
gleichermaßen. Ihnen danke ich ebenso
wie allen Mitarbeiter*innen* des SIM für ihr
großes Engagement. Ihr Fachwissen, ihre
Kreativität und ihr Forschergeist bilden das
Fundament unserer Arbeit.

Ich lade Sie ein, mit diesem Jahresbericht
einen tieferen Einblick in unsere Arbeit und
Projekte, aber auch Herausforderungen zu
erhalten. Wir freuen uns, gemeinsam mit
Ihnen auch in Zukunft Musik in Forschung,
Gespräche und weitere Erkenntnisse zu
tragen.

Herzlichst, Ihre Rebecca Wolf

I Aus den Abteilungen	7
Abteilung I: Musikinstrumenten-Museum	7
Abteilung II: Musiktheorie und Musikgeschichte	10
Abteilung II,1: Referat Musikwissenschaftliche Dokumentation	11
Abteilung III: Akustik und Musiktechnologie / Studioteknik und IT	13
II Übergreifendes	15
Kooperationen	15
Open Science	17
Audio – Video	17
Wissenschaftlicher Output der Mitarbeiterinnen	18
Berichte der Institutsassistentinnen	27
Stipendiatinnen	28
Begleitung des Strategieprozesses	28
Aus den Gremien	28
Verein der Freunde des Musikinstrumenten-Museums e.V.	29
III Das Jahr im Überblick	33
Veranstaltungskalender 2024	33
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen 2024	37
Impressum	41

I Aus den Abteilungen

Abteilung I: Musikinstrumenten-Museum

Aktivitäten

Anlässlich des 75. Jahrestags der Gründung von BRD und DDR wurde von Juni bis Dezember die Spotlight-Ausstellung *Instrumentenbau in zwei deutschen Republiken* präsentiert. Das MIM als die bedeutendste Sammlung Westdeutschlands im geteilten Berlin nahm dabei eine herausragende Stellung ein. Aspekte des hiervon ausgehenden Netzwerkes konnten anhand von Instrumenten und Dokumenten aus den Sammlungen erstmals dargestellt werden.

Die wissenschaftlichen Arbeiten zu Objekten im Bestand wie der Lira da Braccio (Kat.-Nr. 2578) als Beispiel materieller Überlieferung immateriellen Kulturerbes sowie zum Einfluss medialer Entwicklungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf den Musikinstrumentenbau tragen zur Erforschung des eigenen Bestandes bei.

Erste Forschungsergebnisse zu transkontinentalen Transferprozessen im Musikinstrumentenbau zwischen Berlin und Zentral- und Südamerika wurden auf zwei internationalen Konferenzen vorgestellt. Ein Artikel entstand für das Publikationsprojekt „... und diene treu der Musik.“ *Paul de Wit – Musiker, Sammler, Verleger* (Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, 2025).

Das Instrument des Jahres 2024, die Tuba, bot Anlass zu vielfältigen Aktivitäten. Es entstand die Ausstellung *Tiefes Blech. Eine kurze Geschichte der tiefen Blechblasinstrumente* um das Kernobjekt, die weltweit älteste erhaltene Basstuba (Kat.-Nr. 4456) vom Erfinder des Instruments, Wilhelm Wieprecht, gefertigt im Jahr 1839 von Johann Gottfried Moritz. Die Unterstützung durch die Buffet Crampon Deutschland GmbH ermöglichte es, die moderne Produktion von Tubas darzustellen sowie über Einzelteile aus dem Produktionsprozess optisch und haptisch für die Besucherinnen erlebbar zu machen. Zudem wurden zahlreiche Tuba-Konzerte in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat Berlin e.V. bzw. im Rahmen des vom Deutschen Tubaforum e.V. organisierten mehrtägigen Tubafests durchgeführt. Anlässlich eines Konzerts von Roland Szentpáli am 15.12. (zum 40-jährigen Jubiläum am Kulturforum, unterstützt von den Freunden des Museums) erfolgten Aufnahmen von mehreren neu erworbenen Blechblasinstrumenten. Einer der Höhepunkte des Jahres der Tuba fand in Kooperation mit der Vertretung des Freistaats Sachsen beim Bund und der Stadt Markneukirchen statt. Der *Sächsische Abend* unter dem Titel *Alles Blech...? Von Innovation und Tradition* fand im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Yvonne Magwas, und zahlreicher Gäste aus Markneukirchen statt und widmete sich aktuellen Herausforderungen des Musikinstrumentenbaus im sächsischen Musikwinkel.

Im Februar wurden 18 Instrumente aus dem Besitz der Fondation Hindemith für einen Zeitraum von fünf Jahren (2024–2029) an das Museum übergeben. Zu dieser Instrumenten-

gruppe gehören auch zwei Bratschen, die Paul Hindemith (1895–1963) während seiner gesamten Karriere spielte. Sie bieten einen interessanten Einblick in sein musikalisches Leben als Interpret, Komponist und Lehrer und eröffnen einen Einblick in seine Klangwelt.

Statistik

Museumsobjekte (im Bestand verwahrt und betreut)	3.904
Leihgaben	63
Bestand des Bildarchivs	ca. 2.400 Grafiken, ca. 340 technische Zeichnungen, ca. 162.600 Bildträger
Neuzugänge	1
Betreuung, Restaurierungen und Erforschungen von Objekten	97
Publikationen, Vorträge, Gutachten	15
Erfassungen (digital, fotografisch) und Klangaufnahmen	97

Bildung, Vermittlung und Veranstaltungen

Ein zentraler Bereich sind die buchbaren Angebote für Schulklassen und Kitas; zahlreiche Angebote richten sich zudem an erwachsene Besucherinnen. Dazu gehören Privatführungen, Konzerte, regelmäßige öffentliche Führungen und die beliebten Kurzkonzerte auf der Mighty-Wurlitzer-Orgel.

Außerdem freute sich das MIM-Team über die Nominierung des Podcasts *Tasten Talk* für die Shortlist des *DigAMus Award* im Mai 2024.

Besuchszahlen	41.627
Führungen, Konzerte und weitere Veranstaltungen	585

Neuerwerbungen

2024 erhielt die Sammlung lediglich einen Neuzugang. Der Galoubet ist eine Einhandflöte provenzalischen Ursprungs mit drei Grifflöchern. Gefertigt von einem unbekanntem Meister im 18. Jahrhundert in Frankreich, konnte dieses aus Buchsbaum fein gedrechselte und mit Elfenbeinelementen ausgestattete Instrument in die Dauerausstellung integriert werden.

Kat.-Nr. 6235, Galoubet, Anonym, 18. Jahrhundert, Frankreich

Zweiteilig, Oberstück und Unterstück aus Buchsbaum, Schnabel, Zwinge und Fußring aus Elfenbein. Zwei Grifflöcher auf der Vorderseite, ein Daumenloch auf der Rückseite.

Konservierung

Die konservatorischen Aktivitäten konzentrierten sich auf die Wartung von spielbaren Tasteninstrumenten, die Vorbereitung und Einrichtung der Sonderausstellungen, die fotografische Dokumentation und Einlagerung der Hindemith-Sammlung sowie die Restaurierung der Welsh Triple Harp von John Richards (Kat.-Nr. 719), einer Querflöte von Emil Rittershausen (Kat.-Nr. 5400) und eines Serpent Forveille (Kat.-Nr. 6194).

Ein Schwerpunkt lag auf der Notfallplanung für die Sammlungen des SIM, der Mitarbeit im SPK-Risikonetzwerk und dem Notfallverbund des Berliner Museumsverbands. Darüber hinaus wirkte das Team am Betriebskonzept des SPK-Digitalisierungszentrums mit und implementierte den 3D-Druck im Ausstellungsaufbau.

Es wurden mehrere Forschungsprojekte durchgeführt, darunter zu den Restaurierungen des Leipziger „Pianofortebauers und Reparaturs“ Hermann Seyffarth (1846–1933) um 1890 (Kat.-Nr. 316, 322, 330, 343), zu den Patentschriften von 1838/1850 des Klavierfabrikanten Theodor Stöcker (anhand Kat.-Nr. 5126, 4232 u.a.), zu den Pianinos von 1836/um 1840 von J. F. Marty (Kat.-Nr. 4349, 4820) sowie zur Wurlitzer-Orgel 1982/84 (Kat.-Nr. 5369).

Bildarchiv

Das Bildarchiv verwahrt umfangreiches Dokumentationsmaterial zum eigenen Instrumentenbestand. Daneben dokumentieren zahlreiche Gemälde, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien und Originalzeichnungen den historischen Instrumentenbau und historische Aufführungspraktiken. Außerdem befinden sich im Bildarchiv Nachlässe und Sammlungen bekannter Musikinstrumentenbauerinnen und Musikwissenschaftlerinnen.

Forschungs- / Nutzeranfragen	50
Erstellte Archivdatensätze im MDS RIA	675
Angefertigte Digitalisate	ca. 1.000

Abteilung II: Musiktheorie und Musikgeschichte

Die Vortragsreihe „Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert“ wurde in Ergänzung zur entsprechenden Publikationsreihe fortgesetzt. Den Auftakt machte im Mai eine Veranstaltung zu Peter Gülkes 90. Geburtstag mit dem Jubilar, Heinz von Loesch, Christiane Wiesenfeldt und Hans-Joachim Hinrichsen. Die weiteren Vorträge der Reihe waren: Camilla Köhnken über „Die Kunst des asynchronen Klavieranschlags“, Jo Wilhelm Siebert über „Beethoven verzieren“, Martin Knust zu „Wortvortrag: Singend sprechen und sprechend singen“, Kilian Sprau über „Portamento und Co.: Gleitende Tonhöhen als Stilmittel im Kunstgesang“ und Corinna Herr über „Musikalische Interpretation im digitalen Raum: Klassische Musik bei YouTube“.

„Schönberg 24“ (15.–17.4.): Der 150. Geburtstag Arnold Schönbergs war Anlass, sich der Aktualität des Komponisten aus verschiedenen Perspektiven anzunähern: in einer Masterclass mit dem Komponisten und Pianisten Steffen Schleiermacher und Studierenden der Berliner Musikhochschulen mit abschließendem Konzert sowie in einem Editionsworkshop mit Ulrich Krämer. In den Vorträgen des Symposiums ging es um Schönbergs Wirkung auf die aktuelle Kompositionspraxis (Simone Hohmaier), die Schönberg-Gesamtausgabe (Ulrich Krämer) und die Musik der Zweiten Wiener Schule in Konzerten und Aufnahmen der Berliner Philharmoniker (Heinz von Loesch). Im abschließenden Podiumsgespräch über „Schönberg heute“ diskutierte Simone Hohmaier mit der Komponistin Leah Muir, Steffen Schleiermacher und Walter Küssner von den Berliner Philharmonikern.

„40 Jahre SIM am Kulturforum. Das Berliner Kulturforum als Klangraum“ (14.–15.12.): Das SIM feierte das 40-jährige Jubiläum seines Einzugs in den Neubau am Kulturforum. Die Abteilung organisierte hierzu ein von der Fritz Thyssen Stiftung gefördertes Symposium zum Zusammenspiel von Architektur und Musik am Kulturforum, mit Vorträgen zu Luigi Nono, zur Klangkunst und zum Glockenklang am Kulturforum, zu den akustischen Veränderungen desselben durch den Neubau von *berlin modern*, zu Hans Scharouns Konzept einer „Musik im Mittelpunkt“ und der Architektur des SIM im historischen Wandel. In der abschließenden Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen der Anrainerinstitutionen ging es um Potenziale einer stärkeren Vernetzung von Kunst, Musik und Musikwissenschaft am Kulturforum und in Berlin.

Abteilung II,1: Referat Musikwissenschaftliche Dokumentation

Bibliothek

Im Jahr 2024 haben wir einen bedeutenden Meilenstein in der Katalogisierung unserer Sammlungen erreicht: Die Katalogisierung unserer gedruckten Notenbestände ist abgeschlossen. Der nächste Schritt ist die Erfassung unserer Tonträger – dies ist eine unverzichtbare Aufgabe, um die musikalische Vielfalt unserer Sammlung nutzbar zu machen.

Neben den regelmäßigen Ergänzungen unseres Medienbestandes erhielten unsere Sammlungen wertvollen Zuwachs durch 281 ältere Werke zur Musikphilosophie, -ästhetik und -geschichte aus einer Privatbibliothek. Diese Ergänzungen schließen vorhandene Lücken. Außerdem haben wir Zuwendungen in Gestalt von vier Musikernachlässen erhalten:

Nachlass Romuald Wikarski (1892–1945)

1913–1945 tätig an der Berliner Hochschule für Musik, seit 1932 Referent für Solisten in der Abteilung Nachschaffende, Gruppe Musik, des Kampfbunds für deutsche Kultur Groß-Berlin, komponierte u. a. *Odysseus* für drei Solostimmen und Chor nach einem Text von Arno Holz, eine Sinfonie und ein Klavierkonzert sowie zahlreiche Klavierstücke und Lieder.

Nachlass Eleonore Wikarski (1935–2024)

Klavierunterricht bei ihrem Vater Romuald, Studium an der Hochschule für Musik in Charlottenburg u. a. bei Helmut Roloff. 1958 gewann sie den 1. Preis beim VII. Internationalen Musikwettbewerb der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland, München, und 1966 einen Sonderpreis beim Tschairowski-Wettbewerb in Moskau.

Nachlass Johannes Snigula (1909–1982)

Studium an der Staatlichen Akademie für Kirchen- und Schulmusik u. a. bei Wolfgang Reimann (Orgel) und Else C. Kraus (Klavier), Organist an der Bethanienkirche Berlin-Weißensee, Kriegsdienst, 1948 Entlassung aus russischer Kriegsgefangenschaft, 1950 Übersiedlung in den amerikanischen Sektor, Kantor der Taborkirche Berlin-Kreuzberg, ab 1956 in Berlin-Alt-Tegel. Snigula schrieb zahlreiche Volksliedsätze für den Rundfunk und ein Konzert für Orgel, Streichorchester und Pauken.

Nachlass Karl Marten (1921–2006)

Ausbildung im Seminar für Volks- und Jugendmusikpflege Berlin unter Fritz Jöde, Studium (Violine) an der Hochschule für Musik Berlin (Klasse Karl Freund-Georg Kulenkampff), Kriegsdienst, Fortsetzung des Studiums an der Hochschule für Musik in Berlin, Meisterschüler von Siegfried Borries, Kurse bei Váňa Přihoda und André Gertler, als Geiger tätig u. a. für die Berliner Philharmoniker, das Berliner Rundfunk-Sinfonieorchester und das Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz, München.

Bibliothekarische Normdaten

Wir bringen jährlich etwa 2.000 Normsätze in die Gemeinsame Normdatei (GND) der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) ein. Damit sind wir innerhalb der SPK der größte Normdatenproduzent. Die Normdaten sind Datensätze sowohl für die formale Beschreibung als auch die sachliche Erschließung von Literatur, Noten, Tonträgern und weiteren Beständen. Wir legen sie direkt in der GND an und stellen sie zur Nachnutzung somit einerseits weiteren Verbänden für die Verknüpfung mit Medien und andererseits Initiativen zur Metadatenvernetzung und -analyse wie Culturegraph oder NFDI4Culture zur Verfügung. Neben der Neuanlage von Normdaten ist für uns die Pflege der GND eine wichtige Aufgabe. Im Jahr 2024 erhielten wir darüber hinaus einen speziellen Zugang, um musikalische Werknormsätze auf Level 1 zu bearbeiten, dem höchsten Katalogisierungslevel für Normdatenredaktionen.

Bibliographie des Musikschrifttums (BMS)

	2023	2024
Datensätze gesamt	471.243	484.292
Suchanfragen und Vollanzeigen	669.972	767.264
Neu angelegte Normdatensätze	2.053	1.909

Beteiligung an der Arbeit für IAML Deutschland

Im September 2024 fand die Jahrestagung der Ländergruppe Deutschland der International Association of Music Libraries, Archives and Music Documentation Centres (IAML) in Frankfurt a.M. statt. Dort gehörten die Deutsche Nationalbibliothek, die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und die Musikbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt a.M. zu den Gastgebern. Das SIM-Bibliotheksteam und die BMS-Redaktion waren vor Ort vertreten und konnten viele Impulse für die eigene Arbeit mitnehmen. Cornelia Schöntube wurde zur Vizepräsidentin gewählt.

Datenlieferungen an RILM Abstracts of Music Literature

Die BMS-Redaktion schickte 2024 5.631 Titeldaten (darunter 139 Rezensionen und 467 Zusammenfassungen) an die RILM-Redaktion in New York. Erneut ist Deutschland damit der größte Datenlieferant weltweit. Für das Arbeitsjahr 2023/24 zählt die internationale Bibliographie RILM Abstracts of Music Literature 4.400 aus Deutschland geschickte Titel.

Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB)

Seit 2024 kooperieren wir mit der Musikabteilung der ÖNB. Für RILM bestimmte Datenlieferungen der ÖNB werden mittels SRU (Search/Retrieval via URL) abgerufen. Mittels Catmandu, einer Anwendung zur Extraktion, Transformation und zur Einspielung bibliographischer Metadaten, wurden sie für die Integration in die BMS aufbereitet und an RILM weitergeleitet. Dadurch konnten Workflows in Österreich vereinfacht und für die BMS ein regelmäßiger Datenlieferant gewonnen werden. Zugleich übernehmen wir als deutsche RILM-Redaktion neben der Übermittlung von in Deutschland erschienenen Publikationen an RILM auch die Übermittlung von in Österreich erschienenen Publikationen. Diese Kooperation ist zugleich die Grundlage für den aktuellen Aufbau automatisierter Prozesse zur Gewinnung von bibliographischen Daten für die BMS.

Abteilung III: Akustik und Musiktechnologie/Studioteknik und IT

Aus der Abteilung Akustik und Musiktechnologie/Studioteknik und IT wurde im Rahmen eines Vortrags auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DAGA) in Hannover eine Arbeit zu Messungen an künstlichen Raumsignalen im musikalischen Kontext vorgestellt. Zudem trugen zwei Vorträge zum Inhouse-Seminar „Aufführungsräume der Musik“ bei.

Für die Ausrichtung der Tagung der Fachgruppe Systematische Musikwissenschaft der Gesellschaft für Musikforschung vom 29.2. bis 1.3. durfte sich die Abteilung verantwortlich zeigen.

Im Bereich der Technologie und Infrastruktur wurden verschiedene Projekte zur Modernisierung und Verbesserung durchgeführt. Hierbei konnten wir auch die Neuorganisation der internen IT-Dokumentation unter Verwendung von Gitlab sowie die Planungen für ein institutsweites Intranet voranbringen.

Auch die Fertigstellung eines eigenständigen virtuellen Mischpults im bestehenden DANTE Netzwerk auf Basis eines Windows-PCs konnte abgeschlossen werden. Dies ermöglicht zukünftig Personalressourcen schonende Technikbetreuungen von kleineren Veranstaltungen.

Darüber hinaus engagierte sich die Abteilung weiterhin aktiv in der Vermittlungsarbeit durch regelmäßige Führungen durch die Akustikräume, auch um das Verständnis für akustische Phänomene und musikalische Technologien zu fördern. Gut angenommen wurde dieses Angebot beispielsweise im Zuge der Langen Nacht der Museen am 24. August. Ebenfalls zum Tagesgeschäft gehörte die musiktechnologische Betreuung von Veranstaltungen des Instituts, teilweise mit mehrkanaliger Lautsprecherwiedergabe.

Liste der Medienproduktionen des Jahres 2024

Produktion	Titel		Ausgeführte Arbeiten	Art des Mediums	Länge	Veröffentlichung	Plattformen
03/24	How to	Benutzung des Beamers und der Notbeschallung	Dreh, Acting, Bildschnitt, Sprachaufnahmen	Lehrfilm für internen Gebrauch	7 Min.	05/24	SIM intern
08/24	Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert	Beethoven verziern	Video+Audio Mitschnitt einer Veranstaltung/ Bild-/Tonschnitt, Tonmischung	Lecture-Video	70 Min.	10/24	SPKtrum, YouTube, SIM Homepage
10/24	Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert	Singend sprechen und sprechend singen	Video+Audio Mitschnitt einer Veranstaltung/ Bild-/Tonschnitt, Tonmischung	Lecture-Video	62 Min.	12/24	SPKtrum, YouTube, SIM Homepage
11/24	Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert	Portamento & Co	Video+Audio Mitschnitt einer Veranstaltung/ Bild-/Tonschnitt, Tonmischung	Lecture-Video	81 Min.	12/24	SPKtrum, YouTube, SIM Homepage
12/24	40 Jahre SIM am KuF	Grußbotschaft Prof. Parzinger	Video-Produktion einer Grußbotschaft des SPK-Präsidenten, Dreh, Beleuchtung, Schnitt	aufwendig produziertes, repräsentatives Video	7 Min.	12/24	Veranstaltung 40 Jahre SIM am KuF, SPKtrum, SIM Homepage
12/24	40 Jahre SIM am KuF	Vortrag Prof. Weinzierl	8-Kanal-Realisation	Live Klanginstallation	–	–	Veranstaltung 40 Jahre SIM am KuF
12/24	Alte Musik Live	Tiefes Blech: Gesprächskonzert Szentpáli	Mitschnitt Ton und Bild	Vorproduktion Dokumentation	–	–	–
	Digitalisierung	30 Digitalisate historischer Tonträger	Umspielung von Tonband, Musikkassette und Phonograph	hochauflösende Audio-dateien	10–180 Min.	–	–

II Übergreifendes

Kooperationen

Kooperationen SPK-intern

Veranstaltungen

4A_Lab

Ecological Entanglements across Collections – Plant Lives and Beyond

Ethnologisches Museum SMB

Cosmopolitan, International, Global: Music, Archives and Politics in East and West Berlin since 1963

Ibero-Amerikanisches Institut

Alte Musik live: Barocke Klänge aus Lateinamerika

Sonstiges

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz

BKM-Projekt Patente – Musik – Instrumente. Vernetzte Perspektiven in der SPK

Institut für Museumsforschung

BKM-Projekt sense:ability. Musikbezogener Wissenstransfer zwischen Materialität und Virtualität

Kooperationen mit externen Partnern

Veranstaltungen

Baumschule Kulturforum

Alte Lieder und Tänze neu gestrickt

Berlin Ethnomusicology and the Anthropology of Music Research Group

BEAM zu Gast im SIM

Buffet Crampon

Instrument des Jahres: Tuba

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Symposium Feministische Musikpolitik

Else Lasker-Schüler-Gesellschaft, Wuppertal

Literarisches Konzert für „Prinz Jussuf“

Fondazione Giorgio Cini, Venedig, Universität der Künste, Humboldt-Universität zu Berlin

Cosmopolitan, International, Global: Music, Archives and Politics in East and West Berlin since 1963

Gesellschaft für Musikforschung
Treffen Fachgruppe Systematische Musikwissenschaft,
Leitung verschiedener Fachgruppen durch Mitarbeitende des SIM

Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
Jour Fixe – Musik am Nachmittag
Schönberg 24

Komponistenverband Berlin e.V.
Jazz im MIM

Kulturprojekte GmbH
Lange Nacht der Museen

Landesmusikrat Berlin e.V.
Instrument des Jahres
Musikalische Stolpersteine
Jugendensemble Alte Musik JAM

Leibniz-Gemeinschaft
Exhibiting the Sound of History

Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen
Alles Blech ...? Von Tradition und Innovation. Ein sächsischer Abend

Stadt Markneukirchen
Alles Blech ...? Von Tradition und Innovation. Ein sächsischer Abend

Stiftung Berliner Philharmoniker
Familienbande – Familienführung
Schönberg 24
Tag der offenen Tür

Universität der Künste Berlin
Jour Fixe – Musik am Nachmittag
Schönberg 24

Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund
Alles Blech ...? Von Tradition und Innovation. Ein sächsischer Abend

Wilhelm-Furtwängler-Gesellschaft e.V.
Klassik unterm Hakenkreuz. Der Maestro und die Cellistin von Auschwitz

Sonstiges

TU Kaiserslautern und Universität Greifswald
sense:ability

Open Science

Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung

Das Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung erscheint beginnend mit dem Doppelband 2020/21 ausschließlich digital bei musiconn.publish und folgt damit den Open-Science-Leitlinien der SPK von 2022. Das neue, international besetzte Editorial Board des Jahrbuchs besteht aus Wolfgang Fuhrmann (Universität Leipzig), Sabine Klaus (University of South Dakota, University of Edinburgh), Natasha Loges (Hochschule für Musik Freiburg), Christoph Neidhöfer (McGill University, Montreal), Alexander Rehding (Harvard University), Kateljine Schiltz (Universität Regensburg) und Stefan Weinzierl (TU Berlin). Die Qualitätssicherung des Jahrbuchs erfolgt ab dem Jahrgang 2020/21 durch ein Peer-Review-Verfahren. Die ersten online erscheinenden Jahrbücher haben folgende thematische Schwerpunkte: 2020/21 „Valve, Brass, Music: Blechblasinstrumente im 19. und frühen 20. Jahrhundert“, 2022 „Zeitgenosse Hoffmann – Im Spannungsfeld von automatisierter und künstlerisch-individueller Musikproduktion“, 2023 „Ligeti – Raum – Interpretation“.

Link zu musiconn.publish: <https://simjb.journals.qucosa.de/simjb/index>

Audio – Video

Die Aktivitäten für eine offene Wissenschaft und eine transparente Darstellung der Forschungsergebnisse wurden 2024 fortgesetzt: Im stiftungsweiten Repositorium SPKtrum (<https://spktrum.spk-berlin.de/>) dokumentiert das SIM mit Videoaufzeichnungen von Vorträgen aus der Reihe „Geschichte der musikalischen Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert“ erstmals wissenschaftliche Veranstaltungen des Hauses in Bild und Ton (zu finden auch über <https://www.simpk.de/ueber-uns/audio-und-video/video.html>). Durch die Bereitstellung dieser Mitschnitte ist es einem breiten Publikum möglich, auch zeitgebundene, flüchtige Veranstaltungen des Instituts ort- und zeitunabhängig in anschaulicher Weise zu verfolgen. Zudem sind die Videos mit einem DOI eindeutig identifiziert und stehen somit der Forschung als zitierfähiges Material zur Verfügung.

Wissenschaftlicher Output der Mitarbeiterinnen

Dr. Christian Breternitz

Publikationen

Conference Report „Musik im Umbruch: Wirken und Wirkungen von Johann Joachim Quantz“, in: *Eighteenth-Century Music*, Volume 21/2 (2024), S. 269–272 (<https://doi.org/10.1017/S1478570624000174>)

Jahrbuch 2020/21 des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz, Co-Herausgeberschaft mit Simone Hohmaier, Berlin, SIMPK (<https://simjb.journals.qucosa.de/simjb>)

Vorträge

„Musical Transfer Processes from Berlin to Central and South America around 1900“, Konferenz „Music, Knowledge and Global Migration“, German Historical Institute (Pacific Office) / University of California, Berkeley, USA (15.4.)

„Musical Transfer Processes from Berlin to Central and South America around 1900“, CIMCIM Jahrestagung „Transculturación y Diásporas“ / „Transculturation and Diaspora“, Museo Nacional de Antropología, Mexico City, Mexiko (10.9.)

Ausstellungen

„Johann Joachim Quantz. Musiker – Pädagoge – Instrumentenbauer“, Kuratierung der Ausstellung 8.9.2023–11.2.2024, Musikinstrumenten-Museum SIMPK

„Tiefes Blech. Eine kurze Geschichte der tiefen Blechblasinstrumente“, Kuratierung der Ausstellung 19.1.2024–31.12.2024, Musikinstrumenten-Museum SIMPK

Veranstaltungen

„Alte Musik live“: Moderation der Künstlergespräche mit Susanne Schrage, Ulrike Schaar und Reinhard Siegert „Johann Joachim Quantz. Ein Lecture Recital“, mit Jörg Halubek „Bach auf Silbermann“, mit dem Brasso Profondo Posaunenquartett „Posaunengeschichte(n)“ und mit Roland Szentpáli „Tiefes Blech. Vom Serpent zu Tuba und Twoba“, SIMPK (10.2., 9.6., 20.10. und 15.12.)

Konzerte zum Instrument des Jahres: Co-Organisation zahlreicher Konzerte in Kooperation mit dem Landesmusikrat Berlin, SIMPK (19.9., 24.10., 30.11., 19.12.)

„Tuba total. Eine Reise durch die Tubageschichte“. Co-Organisation des Konzerts mit Daniel Ridder und Natalia Nazarenus, in Kooperation mit dem Deutschen Tubaforum e.V. und dem Landesmusikrat Berlin, SIMPK (11.5.)

„Alles Blech ...? Von Innovation und Tradition. Ein sächsischer Abend im Musikinstrumenten-Museum.“ Co-Organisation und Teilnahme an der Podiumsdiskussion mit Yvonne Magwas MdB, Kerstin Voigt, Volker Voigt, Enrico Weller, in Kooperation mit der Vertretung des Freistaats Sachsen beim Bund und der Stadt Markneukirchen (24.6.)

Dr. Benedikt Brilmayer

Publikation

„Musikinstrumente als materielle Überlieferung immateriellen Kulturguts?“, in: *Musikinstrumentenbau zwischen Tradition und Innovation. Perspektiven aus Theorie und Praxis*, hrsg. von Yâqub Yonas N. El-Khaled, Enrico Weller und Hannes Vereecke, Markneukirchen 2024, S. 119–145

Vortrag

„Musikinstrumentenmuseen: Materielles Gedächtnis eines immateriellen Kulturguts am Beispiel des Geigenbaus“, Tagung „Musikinstrumentenbau zwischen Tradition und Innovation. Workshops und Vorträge zwischen Wissenschaft und Praxis“, gem. mit Barnes Ziegler, Markneukirchen (9.3.)

Ausstellung

„Instrumentenbau in zwei deutschen Republiken“, Spotlight-Ausstellung anlässlich der Gründung von BRD und DDR vor 75 Jahren, Musikinstrumenten-Museum SIMPK (31.5.2024–5.1.2025)

Flavia Hennig

Publikationen

Musikwissenschaftliche und musikalische „Schulen“: Strukturen, Analyse, Dynamiken. 33. Internationales Online-DVSM Nachwuchssymposium, hrsg. von Flavia Hennig und Elizaveta Willert, Dresden 2024 (<https://doi.org/10.25366/2024.92>)

Rezension zu „Ein Konzert ist eine Feuerstelle. Die Komponistin Maria de Alvear“, hrsg. von Egbert Hiller, Hofheim 2021, in: *Positionen* 37, H. 140 (3/2024), S. 103f.

„Gemeinsam nachdenken über Musik. Eine Konzeptidee für kooperative Lehre in musikbezogenen Studiengängen“, gem. mit Ronja Messerschmidt, in: *Die Musikforschung* 77 (4/2024), S. 384–398 (<https://doi.org/10.52412/mf.2024.H4.3571>)

Vortrag

„Musik im Mittelpunkt – Hans Scharouns Vision vom Kulturforum“, Symposium „40 Jahre SIM am Kulturforum“, SIMPK (14.12.)

Veranstaltung

Symposium „40 Jahre SIM am Kulturforum“, SIMPK, Organisation gem. mit Simone Hohmaier (14.12.)

Sabine Hoffmann

Vortrag

„Zwei Pianinos von Johann Friedrich Marty im Berliner Musikinstrumenten-Museum – Zeugnisse von internationalem Transfer im 19. Jahrhundert“, 39. Musikinstrumentenbau-Symposium: „Vom Pyramidenflügel zum Pianino – Die Entwicklung der aufrechtstehenden Pianoforte-Instrumente“, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kloster Michaelstein, Blankenburg (16.11.)

Dr. Simone Hohmaier

Publikationen

Jahrbuch 2020/21 des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz, Co-Herausgeberschaft mit Christian Breternitz, Berlin, SIMPK (<https://simjb.journals.qucosa.de/simjb>)

Jahrbuch 2023 des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz (Ligeti – Raum – Interpretation), Co-Herausgeberschaft mit Heinz von Loesch und Jo Wilhelm Siebert, Berlin, SIMPK (<https://simjb.journals.qucosa.de/simjb>)

Vorträge

„Von heute auf morgen. Schönberg und die aktuelle Kompositionspraxis“, Symposium „Schönberg 24“, SIMPK (17.4.)

„Virtuosen von heute und gestern“, Collegium Hungaricum, Berlin (16.10.)

„Musik und Musikforschung am Kulturforum: Potenziale einer Vernetzung“, Symposium „40 Jahre SIM am Kulturforum“ (14.12.)

Akademische Lehre

„Schönberg spielen“, Seminar an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, Sommersemester 2024

Veranstaltungen

„Schönberg 24“, Organisation und Leitung von Symposium und Masterclass gem. mit Heinz von Loesch sowie Editionsworkshop zu Arnold Schönberg: Fünf Klavierstücke op. 23 (mit Ulrich Krämer) und Leitung der Podiumsdiskussion, SIMPK, Stiftung Berliner Philharmoniker, Universität der Künste Berlin, Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin (15.–17.4.)

Symposium „40 Jahre SIM am Kulturforum“, Organisation gem. mit Flavia Hennig sowie Moderation der Podiumsdiskussion „Vielfältige Raum-Klang-Möglichkeiten in unseren verschiedenen Tempi“ mit Barbara Göbel, Sibylle Hoiman, Lars-Christian Koch, Hannes Langbein, Rebecca Wolf, SIMPK (14.12.)

Timour Klouche

Publikationen

„Empirisch-Systematische Messung von Virtualisierten Audiosignalen: Einfluss von Musik und Raum“, in: *Fortschritte der Akustik – DAGA 2024*, Berlin 2024, S. 1018–1021 (https://pub.dega-akustik.de/DAGA_2024)

„Empirics of Piano Tuning“, präsentiert auf der DAGA 2015 – 41. Jahrestagung für Akustik, Nürnberg 16.–19. März 2015 (<https://doi.org/10.58159/20241016-000>)

Vortrag

„Empirisch-Systematische Messung von Virtualisierten Audiosignalen: Einfluss von Musik und Raum“, bei der DAGA 2024 – 50. Jahrestagung für Akustik, Hannover (19.3.)

Prof. Dr. Heinz von Loesch

Publikation

Jahrbuch 2023 des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz (Ligeti – Raum – Interpretation), Co-Herausgeberschaft mit Simone Hohmaier und Jo Wilhelm Siebert, Berlin, SIMPK (<https://simjb.journals.qucosa.de/simjb>)

Vorträge

„Kontemplative Ekstase beim Musikhören“, zwei Vorträge auf der Januartagung der Musikischen Gesellschaft „Kunst selber machen oder Kunst rezipieren?“, Burg Fürsteneck, Eiterfeld (5.1., 6.1.)

„Schönberg – der Tschaikowsky des 20. Jahrhunderts?“, Symposium „Schönberg 24“, SIMPK (17.4.)

„Marginalisierung der Interpretation bei Eduard Hanslick? Eine Frage an Peter Gülke“, Reihe „Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert“, Peter Gülke zum 90. Geburtstag, SIMPK (16.5.)

„Anblicke und Ausblicke – Architektur des SIM im historischen Wandel“, Symposium „40 Jahre SIM am Kulturforum“, SIMPK (14.12.)

Akademische Lehre

„Asiatische Musikerinnen als Stars der westlichen Kunstmusik“, Technische Universität Berlin, Wintersemester 2023/24

Veranstaltungen

„Schönberg 24“, Organisation und Leitung von Symposium und Masterclass gem. mit Simone Hohmaier, SIMPK, Stiftung Berliner Philharmoniker, Universität der Künste Berlin, Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin (15.–17.4.2024)

„Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert“, SIMPK, Organisation und Leitung der Vortragsreihe gem. mit Jo Wilhelm Siebert, Mai bis Dezember (sechs Veranstaltungen)

Veranstaltung

„The Wagner Cycles. Wagners Ring historisch informiert“, Organisation und Leitung der Sitzung der Fachgruppe Aufführungspraxis und Interpretationsforschung auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung, Köln (13.9.)

Dr. Thomas MacMillan

Publikation

„*I Might Be Wrong*“. *Modal Fluctuation in the Music of Radiohead*, Dissertation, Berlin 2024 (<https://doi.org/10.25366/2023.226>)

Vortrag

„The Rise and Fall of Popular Music in the Berliner Philharmonie between 1963–1990“, im Rahmen der Tagung „Cosmopolitan, International, Global“, Humboldt Forum, Berlin (4.7.)

Ausstellung

„(Un)seen Stories: Suchen, Sehen, Sichtbarmachen“, kuratorische Mitarbeit an der Ausstellung, Kupferstichkabinett Berlin, Mai bis August

Veranstaltungen

„Jour Fixe – Musik am Nachmittag“, Moderation und Organisation der Konzertreihe im SIMPK (19 Veranstaltungen)

Workshop „Instrumentenbau in Ost und West: Olga Adelman und Curt Jung mit einem resonierenden Ausflug nach Indien“, im Rahmen der Konferenz „Cosmopolitan, International, Global“, gem. mit Lars-Christian Koch, Radhey Shyam Sharma, Olga Sutkowska, Rebecca Wolf, Barnes Ziegler, SIMPK (4.7.)

Dr. Hans-Joachim Maempel

Vorträge

„Forschung am SIM: Systematische Musikwissenschaft“, Treffen der Fachgruppe Systematische Musikwissenschaft der Gesellschaft für Musikforschung (29.2.)

„Audiovisuelle Wahrnehmung von Aufführungsräumen“, Treffen der Fachgruppe Systematische Musikwissenschaft der Gesellschaft für Musikforschung, SIMPK (29.2.)

„Metadaten für verschiedenartige, wechselseitig abhängige und richtungsbezogene Forschungsdaten aus Wahrnehmungsexperimenten in virtuellen Aufführungsräumen“, Online-Forum Data Literacy, Cultural Research Data Academy, NFDI4Culture (25.9.)

Veranstaltung

Organisation des Treffens der Fachgruppe Systematische Musikwissenschaft der Gesellschaft für Musikforschung, SIMPK (29.2.–1.3.)

Dr. Emanuele Marconi

Vorträge

„From Boxwood to Ebony: From National Production to Colonial Exploitation in the French Woodwind Industry“, CIMCIM Jahrestagung 2024 „Transculturación y Diásporas“ / „Transculturation and Diaspora“, Mexico City, Mexiko (online 10.9.)

„Ouvriers-musiciens. L'orchestre d'harmonie de La Couture-Boussey“, Conférence „La Sirène de Paris. 150 ans de pratiques musicales“, Paris, Frankreich (21.11.)

Ausstellungen

„Musiciennes. Objets de regards et actrices de la vie musicale“, Le Musée des instruments à vent, La Couture-Boussey, Frankreich (24.6.–15.12.)

„Più di mille parole. Dialogo tra Gianni Moretti e l'Archivio fotografico del Pio Istituto dei Sordi“, Casa della Memoria, Mailand, Italien (5.12.2024—12.1.2025)

Veranstaltungen

Provenance Expert Panel, gem. mit Carla Shapreau, ICOM-CIMCIM Webinar (13.11.)

Law Enforcement Expert Panel, gem. mit Carla Shapreau, ICOM-CIMCIM Webinar (4.12.)

Heidi von Rüden

Veranstaltung

„The Audibility of Wood“, Workshop, gem. mit Rebecca Wolf, im Rahmen der 4A Lab interdisziplinären Akademie „Ecological Entanglements across Collections – Plant Lives and Beyond“, Musikinstrumenten-Museum SIMPK (7.11.)

Mireya Salinas

Publikation

„Herzblut an den Fingerspitzen. Das Projekt sense:ability erkundet musikbezogenen Wissenstransfer“, in: *SPK Magazin* (2024)

(<https://www.spkmagazin.de/2024/herzblut-an-den-fingerspitzen.html>)

Vortrag

„Passion at Your Fingertips. Music-Related Knowledge Transfer and Emotions“, gem. mit Kathrin Grotz, Konferenz „Exhibiting the Sound of History“, Altonaer Museum, Hamburg (10.12.)

Dr. Jo Wilhelm Siebert

Publikation

Jahrbuch 2023 des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz (Ligeti – Raum – Interpretation), Co-Herausgeberschaft mit Simone Hohmaier und Heinz von Loesch, Berlin, SIMPK (<https://simjb.journals.qucosa.de/simjb>)

Vortrag

„Beethoven verziern“, Reihe „Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert“, veröffentlicht unter <https://doi.org/10.58159/20241001-000> (11.7.)

Veranstaltung

„Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert“, Organisation und Leitung der Vortragsreihe gem. mit Heinz von Loesch, Mai bis Dezember (6 Veranstaltungen)

Carsten Schmidt

Akademische Lehre

„Was bleibt: Schallaufzeichnung mechanisch, elektrisch, digital“, Universität der Künste Berlin, Wintersemester 2023/24

Dr. Olga Sutkowska

Vorträge

„Musikalischer Wettbewerb in der Antike als Aufführungsraum der Musik“, Forschungskolloquium des SIMPK (6.2.)

„Dionysischer Aulos oder bacchische Tibia. Ein Gesprächskonzert zur antiken Doppelschalmel“, Abschlussveranstaltung der Ausstellung „Tweets from the Past: Archäologie Sloweniens in Klängen, Symbolen und ältesten Schriftzeugnissen“ im Archäologischen Museum Frankfurt, Frankfurt a. M. (16.3.)

„An Interpretation of the Aquileian Tuba and Its Shared Mechanisms with the Aulos/Tibia in the Agonistic Context“, gem. mit Peter Holmes, 15. MOISA Tagung (The International Society for the Study of Greek and Roman Music and its Cultural Heritage), Aquileia, Italien (21.6.)

„Dionysischer Aulos oder bacchische Tibia. Ein Gesprächskonzert zur antiken Doppelschalmel“, Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Irgendwo ist eine Heimat. Der Dichter Dieter Straub zwischen Ludwigshafen, Berlin und Ägina“ des Stadtarchivs Ludwigshafen, Lukaskirche, Ludwigshafen (13.9.)

Veranstaltungen

Workshop „Instrumentenbau in Ost und West: Olga Adelman und Curt Jung mit einem resonierenden Ausflug nach Indien“, im Rahmen der Konferenz „Cosmopolitan, International, Global“, gem. mit Lars-Christian Koch, Thomas MacMillan, Radhey Shyam Sharma, Rebecca Wolf, Barnes Ziegler, SIMPK (4.7.)

Bericht: <https://www.simpk.de/ueber-uns/aktuelles/tagungsbericht-kosmopolitisch-international-global.html>

„Aufführungsräume der Musik“, Zweijahresthema des SIMPK, Organisation, Leitung eines Inhouse-Seminars (21.4.) und eines Autorenkolloquiums (19.11.)

Dr. Rebecca Wolf

Vorträge

„Archive, Sammlungen, Bibliotheken als Erinnerungsorte“, Podiumsdiskussion im Rahmen der Ringvorlesung „Musik als Erinnerung“, mdw Wien (31.1.)

„Musikraum von der Peripherie ins Zentrum. 40 Jahre SIM am Kulturforum“, Collegium Musicologicum, Humboldt-Universität zu Berlin (18.7.)

„ImMaterielles Prozessieren“. Panel Sound | Hacks. Musik und Medien in (Inter)Aktionen, Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung, Köln (12.9.)

„Nannette Steins musikalische Begabung im städtischen Kontext“, Konferenz „Musik – Stadt – Augsburg: Zwei Jahrtausende klingende Geschichte“, Universität Augsburg (20.9.)

„Materials and Materiality in Music / The Audibility of Wood“. 4A Lab interdisziplinäre Akademie „Ecological Entanglements across Collections – Plant Lives and Beyond“, Kulturforum und Musikinstrumenten-Museum (mit Ulrike Wegst, Workshop mit Heidi von Rüden) (7.11.)

Veranstaltungen

„Cosmopolitan, International, Global: Music, Archives and Politics in East and West Berlin since 1963“, Konferenz im Humboldt Forum in Verbindung mit: Ethnologisches Museum, Humboldt-Universität zu Berlin, Universität der Künste, SIM, Lautarchiv, Fondazione Giorgio Cini, Workshop gem. mit Lars-Christian Koch, Thomas McMillan, Radhey Shyam Sharma, Olga Sutkowska, Barnes Ziegler (3.–5.7.)

4A Lab interdisziplinäre Akademie „Ecological Entanglements across Collections – Plant Lives and Beyond“, SPK in Verbindung mit der Max-Planck-Gesellschaft (4.–8.11.)

„Exhibiting the Sound of History“, Altonaer Museum, Hamburg. Konferenzkonzeption im Rahmen des BKM-Projekts *sense:ability* in Verbindung mit der Leibniz-Gemeinschaft (9.–10.12.)

Symposium „40 Jahre SIM am Kulturforum“, Podiumsdiskussion „Vielfältige Raum-Klang-Möglichkeiten in unseren verschiedenen Tempi“ mit Barbara Göbel, Sibylle Hoiman, Lars-Christian Koch, Hannes Langbein, SIMPK (14.12.)

Barnes Ziegler

Vorträge

„Musikinstrumentenmuseen: Materielles Gedächtnis eines immateriellen Kulturguts am Beispiel des Geigenbaus“, Tagung „Musikinstrumentenbau zwischen Tradition und Innovation. Workshops und Vorträge zwischen Wissenschaft und Praxis“, gem. mit Benedikt Brilmayer, Markneukirchen (9.3.)

„Conservation in Musical Instrument Museums – Ethical Considerations and Practical Implications“, 42. Kongress Sainte Cécile des ALADFI „Les enjeux de la restauration en lutherie et archèterie“, Carry-le-Rouet, Frankreich (23.11.)

Veranstaltung

Workshop „Instrumentenbau in Ost und West: Olga Adelman und Curt Jung mit einem resonierenden Ausflug nach Indien“, im Rahmen der Konferenz „Cosmopolitan, International, Global“, gem. mit Lars-Christian Koch, Thomas MacMillan, Radhey Shyam Sharma, Olga Sutkowska, Rebecca Wolf, SIMPK (4.7.)

Berichte der Institutsassistentinnen

Flavia Hennig, wissenschaftliche Institutsassistentin in der Abteilung Musiktheorie und Musikgeschichte (seit Mai 2024)

Seit meinem Start am Staatlichen Institut für Musikforschung hatte ich die Möglichkeit, einer Reihe von Aufgaben nachzugehen. Für das Symposium zum 40-jährigen Jubiläum des SIM am Kulturforum arbeitete ich eng mit Simone Hohmaier zusammen und war für die Einwerbung von Drittmitteln, die Konzeption und Organisation mitverantwortlich, bis hin zu einem eigenen Vortrag. Thematisch bot mir dieser Vortrag die Chance, selbst forschend aktiv zu sein und tief in die Geschichte sowie das Archiv des Hauses einzusteigen und meinen Arbeitsplatz auf eindruckliche Weise kennenzulernen. Die Beiträge des Symposiums werden Simone Hohmaier und ich im Jahrbuch 2025 herausgeben. Weiterhin umfassen meine Forschungstätigkeiten einen kleinen Beitrag zum abteilungsübergreifenden Schwerpunktthema „Aufführungsräume der Musik“ sowie Vorbereitungen zu einem Dissertationsprojekt. Zu meinen Daueraufgaben zählen außerdem die Mitarbeit an der Formal- und Sacherschließung der Bibliographie des Musikschrifttums, Gremientätigkeiten und die Unterstützung von Konzert- sowie wissenschaftlichen Veranstaltungen. Hinzu kommen einige Weiterbildungen.

Thomas MacMillan, wissenschaftlicher Institutsassistent im Musikinstrumenten-Museum (seit Oktober 2023)

Während meiner Zeit am SIM hatte ich das Vergnügen, gemeinsam mit anderen Volontärinnen die Ausstellung „(Un)seen Stories: Suchen, Sehen, Sichtbarmachen“ im Kupferstichkabinett mitzugestalten (Mai–August 2024). Das Musikinstrumenten-Museum verlieh dafür ein seltenes Grafton-Saxophon aus Kunststoff. Als Organisator der Jour-Fixe-Konzertreihe durfte ich zahlreiche spannende Musikerinnen vorstellen, darunter das Geschwister-Duo am Klavier Daniel und Tabea Streicher, das Euphorie Quartett und die herausragende Pianistin Kiana Reid. Zudem hielt ich einen Vortrag auf der Konferenz „Cosmopolitan, International, Global: Music, Archives and Politics in East and West Berlin since 1963“ im Humboldt Forum. Mein Forschungsprojekt zu „Aufführungsräumen der Musik“ – nicht-klassische Konzerte in klassischen Räumen – ermöglichte mir auch ein Interview mit dem Berliner Konzertveranstalter Otfried Laur, dessen Transkript im SPK-Forschungsnewsletter veröffentlicht wurde. Schließlich habe ich die digitale Präsenz des SIM aktiv ausgebaut, u. a. durch Konzertclips, Erklärvideos und weitere Inhalte. Die Instagram-Followerzahl stieg von ca. 1.900 auf fast 3.500, und unser neu erstellter TikTok-Account hat mittlerweile fast 800 Follower.

Stipendiaten

November 2023 bis Januar 2024 **Dr. Moritz Kelber**, Augsburg

September 2024 **Dr. Menelaos-Dimitris Kountouras**, Athen, Korfu

Begleitung des Strategieprozesses

Den Strategieprozess des SIM begleitend fördert BKM das Projekt *sense:ability. Musikbezogener Wissenstransfer zwischen Materialität und Virtualität*. Im Zentrum steht die Frage, wie Musik und Musikwissen sinnlich, kreativ und zugänglich vermittelt werden können. Grundlage dafür waren 2024 Strategie-Workshops mit Mitarbeitenden sowie Besucherinnenforschung, bei der Zielgruppen wie junge Erwachsene und die Elektro-Szene einbezogen wurden. Durch Fokusgruppen, Interviews und sensorische Messungen entstand ein breites Spektrum an Ideen für neue Vermittlungsformate. Das Projekt wurde im Dezember auf einer Konferenz im Altonaer Museum in Hamburg vorgestellt.

Aus den Gremien

Seit dem 1.11.2022 haben das Staatliche Institut für Musikforschung, das Ibero-Amerikanische Institut und das Geheime Staatsarchiv (statt zuvor die Hauptverwaltung) eine gemeinsame Schwerbehindertenvertretung. Die SBV der „drei feinen“ Häuser besteht aus Franziska Mücke (GStA), Katherina Steffen (SIM) als 1. Stellvertreterin, Daniela Rokoss-Heiß als 2. Stellvertreterin und Christian Schwarzbach (GStA) als 3. Stellvertreter.

Wenn Sie schwerbehindert sind und einfach mal reden wollen oder aber konkrete Hilfe, z. B. besondere Hilfsmittel zur Bewältigung Ihrer Arbeit benötigen, aber auch bei Anträgen auf Gleichstellung bzw. Anerkennung des Schwerbehindertenstatus, können Sie mich bzw. uns gern um Hilfe bitten. Unser Ziel ist es, schwerbehinderten oder gleichgestellten Personen in all ihren speziellen Belangen zur Seite zu stehen. Wir handeln auf der gesetzlichen Grundlage des SGB IX.

Sollten wir einmal alle gleichzeitig nicht zur Verfügung stehen, können Sie sich auch an Michaela Kasper, die Hauptschwerbehindertenvertreterin der Stiftung, wenden.

Katharina Steffen

Verein der Freunde des Musikinstrumenten-Museums e. V.

Der Freundeskreis des Musikinstrumenten-Museums arbeitet eng mit der Museumsleitung zusammen. Insbesondere Veranstaltungsprojekte unterstützt er finanziell und auch personell. So wurde im Dezember 2024 ein Gesprächskonzert mit Roland Szentpáli, Solotubist der Ungarischen Nationalphilharmonie, zum „Instrument des Jahres 2024“, der Tuba, ermöglicht. Finanziell unterstützt wurde auch die Projektionsleinwand für aktuelle Themen und Sonderausstellungen im ersten Obergeschoss des Museums. Mit Infotisch und aktiver Besucherbetreuung waren die „Freunde“ beim Tag der offenen Tür von Musikinstrumenten-Museum und Berliner Philharmonie im Mai und bei der Langen Nacht der Museen Ende August im MIM präsent.

Zum festen Programm gehören auch gemeinsame Unternehmungen. Die Vereinsmitglieder nahmen im Februar an einer Führung durch die Ausstellung „Großes Kino. Filmplakate aller Zeiten“ im Kulturforum teil und besuchten anschließend die Stummfilmvorführung mit Mighty-Wurlitzer-Begleitung beim „Mittwochskino im MIM“. Im September war der Freundeskreis im Privatmuseum von Claus Köppel, einem Gründungsmitglied des Vereins, in Wörlitz zu Gast und erlebte dort eine eindrucksvolle Präsentation historischer Tasteninstrumente.

Die Freunde des MIM feierten im Oktober ihr zehnjähriges Bestehen. Wie jeder Verein leben auch sie von interessierten und engagierten Mitgliedern. Sprechen Sie uns an! Unsere Kontaktdaten finden Sie unter www.simpk.de/freunde

Im Namen des Vorstandes
Jutta Heberer





III Das Jahr im Überblick

Veranstaltungskalender 2024

- 5.1.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 9.1.24 SIM-Forschungskolloquium: Moritz Kelber, Musik und Medizin zwischen 1550 und 1650 – Grenzbereiche der Musiktheorie *Vortrag*
- 11.1.24 Eröffnung des „Jahres der Tuba 2024“ *Pressekonferenz*
- 17.1.24 „Battling Butler“ (Der Killer von Alabama) *Stummfilmkino*
- 23.1.24 SIM-Forschungskolloquium: Carola Bebermeier, A World Within a Room? Musizieren und Salonkultur im US-amerikanischen Parlor 1850–1950 *Vortrag*
- 24.1.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Simon Haje, Klavier *Konzert*
- 27.1.24 Mozarts „Zauberflöte“ *MIM-Kids*
- 2.2.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 4.2.24 Familienführung: Familienbande *MIM-Kids*
- 6.2.24 SIM-Forschungskolloquium: Olga Sutkowska, Musikalischer Wettbewerb in der Antike als Aufführungsraum der Musik *Vortrag*
- 7.2.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Shion Ota, Klavier *Konzert*
- 10.2.24 Alte Musik live: Johann Joachim Quantz – Ein Lecture-Recital *Konzert*
- 11.2.24 Literarisches Konzert für „Prinz Jussuf“ *Konzert und Lesung*
- 17.2.24 Workshop Filmmusik *MIM-Kids*
- 21.2.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Yoonji Kim, Klavier *Konzert*
- 21.2.24 „Asphalt“ *Stummfilmkino*
- 29.2.24 Treffen der Fachgruppe Systematische Musikwissenschaft *Symposium*
- 1.3.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 3.3.24 Familienführung: Familienbande *MIM-Kids*
- 6.3.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Muzi Li, Klavier *Konzert*
- 16.3.24 Workshop Filmmusik *MIM-Kids*
- 17.3.24 Alte Musik live: Recital Lucas Blondeel *Konzert*
- 20.3.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Ron Huang, Klavier *Konzert*
- 3.4.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Viatores Quartett, Streichquartett *Konzert*
- 5.4.24 Kullerkorn der Starke *MIM-Kids*
- 5.4.24 Probier's aus! *MIM-Kids*

- 13.4.24 Workshop Filmmusik *MIM-Kids*
- 14.4.24 Kinderfest: Musik und Meer *MIM-Kids*
- 15.4.24 Öffentliche Masterclass Klavier- und Klavierkammermusik der Zweiten Wiener Schule *Masterclass*
- 15.4.24 Editionsworkshop zu Arnold Schönberg, Fünf Klavierstücke op. 23 *Workshop*
- 17.4.24 Schönberg24: Drei Vorträge und ein Podiumsgespräch *Vortrag*
- 17.4.24 Abschlusskonzert der Masterclass Klavier- und Klavierkammermusik der Zweiten Wiener Schule *Konzert*
- 1.5.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Zhelin Yang, Gitarre *Konzert*
- 2.5.24 BEAM zu Gast im SIM: Khrystyna Petrynka *Vortrag*
- 3.5.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 5.5.24 Familienführung: Familienbande *MIM-Kids*
- 11.5.24 Tuba total – eine Reise durch die Tubageschichte *Konzert*
- 15.5.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Tabea und Daniel Streicher, Klavier vierhändig *Konzert*
- 16.5.24 Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert – Peter Gülke zum 90. Geburtstag *Vortrag*
- 19.5.24 Internationaler Museumstag *Event*
- 26.5.24 Tag der offenen Tür *Event*
- 29.5.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Joseph Gunadi, Klavier *Konzert*
- 30.5.24 Jazz im MIM: Exoplanetar *Konzert*
- 2.6.24 Feministische Musikpolitik *Symposium*
- 7.6.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 9.6.24 Alte Musik live: Brasso Profondo – Posaunengeschichte(n) *Konzert*
- 12.6.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Euphorie Quartet, Klavierquartett *Konzert*
- 15.6.24 Workshop Filmmusik *MIM-Kids*
- 20.6.24 Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert Die Kunst des asynchronen Klavieranschlags *Vortrag*
- 26.6.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Haruka Izawa, Klavier *Konzert*
- 27.6.24 Jazz im MIM: catfish row *Konzert*
- 3.7.–5.7.24 Cosmopolitan, International, Global: Music, Archives and Politics in East and West Berlin since 1963 *Symposium*

- 4.7.24 Instrumentenbau in Ost und West: Olga Adelman und Curt Jung mit einem resonierenden Ausflug nach Indien *Workshop*
- 5.7.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 10.7.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Girim Choi, Klavier *Konzert*
- 11.7.24 Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert: Beethoven verzieren *Vortrag*
- 13.7.24 Mit Tönen durch die Zeit *MIM-Kids*
- 19.7.24 Kullerkorn der Starke *MIM-Kids*
- 24.7.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Hehuan Yu, Klavier *Konzert*
- 25.7.24 Jazz im MIM: Nico Lohmann Quintett *Konzert*
- 7.8.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Jiarui Zhao, Klavier *Konzert*
- 21.8.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Seungyeon Baik, Cello, Yukino Kaihara, Klavier *Konzert*
- 24.8.24 Lange Nacht der Museen *Event*
- 29.8.24 Jazz im MIM: Sennah Ebrez Quintett *Konzert*
- 1.9.24 Alte Lieder und Tänze neu gestrickt – Baumschule Kulturforum *Konzert*
- 4.9.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Trio Adali, Streichtrio *Konzert*
- 6.9.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 14.9.24 Mit Tönen durch die Zeit *MIM-Kids*
- 18.9.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Yumin Lee, Klavier *Konzert*
- 19.9.24 Siegfried Jung Trio und BrassAppeal *Konzert*
- 26.9.24 SIM-Forschungskolloquium: Dimitris Kountouras, Mittelalterliche Flöten. Aspekte der Ikonographie, Quellen und Aufführungspraxis *Vortrag*
- 26.9.24 Jazz im MIM: Kancha Lanka Koalition *Konzert*
- 2.10.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Dongfang Li, Klavier *Konzert*
- 4.10.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 6.10.24 Familienführung: Zeitreise *MIM-Kids*
- 12.10.24 Mit Tönen durch die Zeit *MIM-Kids*
- 16.10.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Kiana Reid, Klavier *Konzert*
- 17.10.24 Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert: Singend sprechen und sprechend singen *Vortrag*
- 20.10.24 Alte Musik live: Jörg Halubek – Bach auf Silbermann *Konzert*
- 20.10.24 Europäischer Tag der Restaurierung *Workshop*

- 24.10.24 Duo Leleu & Vincent und Tuba On The Beat *Konzert*
- 25.10.24 Dornröschen *MIM-Kids*
- 30.10.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Wataru Hisasue, Klavier *Konzert*
- 31.10.24 Jazz im MIM: UnbedingT *Konzert*
- 1.11.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 3.11.24 Familienführung: Zeitreise *MIM-Kids*
- 7.11.24 Ulrike Wegst, Rebecca Wolf, Heidi von Rüden: 4ALab: Materials and Materiality in Music / The Audibility of Wood *Vortrag, Workshop*
- 13.11.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Bernstein Trio, Klaviertrio *Konzert*
- 14.11.24 Klassik unterm Hakenkreuz. Der Maestro und die Cellistin von Auschwitz *Filmvorführung und Diskussionsrunde*
- 16.11.24 Mit Tönen durch die Zeit *MIM-Kids*
- 20.11.24 „Ich küsse Ihre Hand, Madame“ *Stummfilmkino*
- 21.11.24 Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert: Portamento und Co. *Vortrag*
- 24.11.24 Alte Musik live: Jesu Dulcissime – Barocke Klänge aus Lateinamerika *Konzert*
- 27.11.24 Jour Fixe – Musik am Nachmittag: Sonja Kowollik, Klavier *Konzert*
- 28.11.24 Jazz im MIM: Hannes Zerbe Jazz Orchester Berlin *Konzert*
- 30.11.24 Tuba-Familienkonzert *MIM-Kids*
- 1.12.24 Familienführung: Zeitreise *MIM-Kids*
- 5.12.24 Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert: Klassische Musik bei YouTube *Vortrag*
- 6.12.24 Probier's aus! *MIM-Kids*
- 7.12.24 Mit Tönen durch die Zeit *MIM-Kids*
- 9.12.24 Exhibiting the Sound of History, Altonaer Museum, Hamburg *Symposium*
- 12.12.24 Jazz im MIM: Jahresend-Special mit SCHLAPITZKI und TRIO TOIY *Konzert*
- 14.12.24 40 Jahre SIM am Kulturforum – Das Berliner Kulturforum als Klangraum *Symposium*
- 15.12.24 Alte Musik live: Tiefes Blech. Vom Serpent zu Tuba und Twoba *Konzert*
- 18.12.24 „Ihr dunkler Punkt“ *Stummfilmkino*
- 19.12.24 Tuba-Weihnachtskonzert *Konzert*

Dazu kommen 115 öffentliche Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Verzeichnis der Mitarbeiterinnen 2024

Alkoulou, Lisa

Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Bibliographische Redaktion

Asmus, Birgit

Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Bibliothek; Bibliographische Redaktion

Binner, Katharina

Direktion und Verwaltung
Sachbearbeitung Verwaltung

Breitenborn, Anne-Katrin

Direktion und Verwaltung
Visuelle Kommunikation

Breternitz, Dr. Christian

Musikinstrumenten-Museum
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Brilmayer, Dr. Benedikt

Musikinstrumenten-Museum
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Brüning, Carsten

Musikinstrumenten-Museum
Sekretariat der Museumsleitung

Czok, Dr. Claudia

Musikinstrumenten-Museum
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Elsner, Christian

Direktion und Verwaltung
Leiter der Haustechnik

Granzow, Karl Peter

Direktion und Verwaltung
Haustechnischer Dienst

Heller, Markus

Akustik und Musiktechnologie |
Studiotechnik und IT
IT-Systemadministrator

Hennig, Flavia

Musiktheorie und Musikgeschichte
Wissenschaftliche Institutsassistentin

Herrmann, Anda

Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Bibliothek; Bibliographische Redaktion

Hoffmann, Sabine

Musikinstrumenten-Museum
Restauratorin für Tasteninstrumente und
mechanische Musikinstrumente

Hohmaier, Dr. Simone

Musiktheorie und Musikgeschichte
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Kempf, Björn

Musikinstrumenten-Museum
Restaurator für Blas- und Schlag-
instrumente

Klouche, Timour

Akustik und Musiktechnologie |
Studiotechnik und IT
Wissenschaftlicher Mitarbeiter |
Musiktechnologie

Kraft, Sven

Direktion und Verwaltung
Haustechnischer Dienst

Kremnitz, Robert

Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Bibliothek; Bibliographische Redaktion

Kwasny, Ralf

Musiktheorie und Musikgeschichte
Redaktioneller Mitarbeiter

Lee, Ming-Han

Akustik und Musiktechnologie |
Studiotechnik und IT
Digitalisierungsmanager

Lehmann, Lutz

Direktion und Verwaltung
Verwaltungsleiter

Loesch, Prof. Dr. Heinz von

Musiktheorie und Musikgeschichte
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

MacMillan, Dr. Thomas

Musikinstrumenten-Museum
Wissenschaftlicher Institutsassistent

Maempel, Dr. Hans-Joachim

Akustik und Musiktechnologie |
Studiotechnik und IT
Leiter der Abteilung III

Maluck, Andreas

Direktion und Verwaltung
Sachbearbeiter Bauunterhalt

Marconi, Dr. Emanuele

Musikinstrumenten-Museum
Direktor des Musikinstrumenten-Museums

Mietke, Martin

Akustik und Musiktechnologie |
Studiotechnik und IT
IT-Systemadministrator

Paetzold, Melina

Studentische Hilfskraft für das
BKM-Projekt *sense:ability*

Pieper, Elisabeth

Akustik und Musiktechnologie |
Studiotechnik und IT
Wissenschaftliche Institutsassistentin

Prigann, Ellen

Akustik und Musiktechnologie |
Studiotechnik und IT
Sachbearbeitung, Hauptpersonalrat

Radatz, Sabrina

Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Bibliographische Redaktion

Rüden, Heidi von

Musikinstrumenten-Museum
Restauratorin für Zupfinstrumente

Salinas, Mireya

Musikinstrumenten-Museum
Veranstaltungsmanagement und
kulturelle Bildung

Schlüter, Anne

Direktion und Verwaltung
Sekretariat der Direktorin

Schmidt, Carsten

Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Leiter der Bibliothek und des Referats
Musikwissenschaftliche Dokumentation

Schöntube, Cornelia

Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Bibliographische Redaktion,
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Serfling-Krannich, Sven

Akustik und Musiktechnologie |
Studiotechnik und IT
Tontechniker

Siebert, Dr. Jo Wilhelm

Musiktheorie und Musikgeschichte
Sachbearbeitung im Bereich
Musiktheorie und Musikgeschichte

Simon, Katrin

Direktion und Verwaltung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sommer, Katrin

Direktion und Verwaltung
Sachbearbeitung Verwaltung

Steffen, Katherina

Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Bibliographische Redaktion

Sutkowska, Dr. Olga

Musiktheorie und Musikgeschichte
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Wache, Claudia

Musikinstrumenten-Museum
Bildarchiv
Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Bibliothek

Wallor, René

Referat Musikwissenschaftliche
Dokumentation
Bibliographische Redaktion,
wissenschaftlicher Mitarbeiter

Wegener, Monika

Direktion und Verwaltung
Telefonzentrale und Poststelle

Wolf, Dr. Rebecca

Direktion und Verwaltung
Direktorin
Musiktheorie und Musikgeschichte
Leiterin der Abteilung II

Ziegler, Barnes

Musikinstrumenten-Museum
Restaurator für Streichinstrumente

Impressum

Jahresbericht 2024 des
Staatlichen Instituts für Musikforschung (SIM)

Herausgeberin

Rebecca Wolf im Auftrag des SIM

Redaktion

Katrin Simon

Redaktionelle Mitarbeit

Ralf Kwasny, Cornelia Schöntube

Autorinnen

Christian Breternitz, Benedikt Brillmayer,
Jutta Heberer, Flavia Hennig, Sabine Hoffmann,
Simone Hohmaier, Björn Kempf, Timour Klouche,
Heinz von Loesch, Hans-Joachim Maempel,
Mireya Salinas, Carsten Schmidt, Cornelia
Schöntube, Sven Serfling-Krannich, Thomas
MacMillan, Emanuele Marconi, Jo Wilhelm
Siebert, Katharina Steffen, Rebecca Wolf,
Barnes Ziegler

Satz und Layout

Anne-Katrin Breitenborn

Bildnachweise

U 2: Jour fixe am Nachmittag, Foto:
Thomas MacMillan, S. 30: Ausstellungselement
Instrumentenbau in zwei deutschen Republiken,
Foto: Anne-Katrin Breitenborn

